



Jahresbericht Frauenabteilung Saison 2024-2025

Liebe Vereinsmitglieder

Hier lesen Sie den Bericht der Frauenabteilung für die drei Mannschaften. (2. Liga, U17,U15)

Frauen 2. Liga

Die Frauen 2. Liga starteten mit einem neuen Trainer in die Saison, was immer ein wenig Eingewöhnungszeit braucht.

Leider hat uns der neue Trainer bereits nach 6 Wochen Trainingsbetrieb schon wieder verlassen, und die 2. Liga stand wieder ohne Trainer da. Dank grossem Einsatz von Shannon Steiner welche sich spontan bereit erklärt hat, die Trainings zu organisieren und auch gleich durchzuführen, konnte der Trainingsbetrieb in relativ geordneten Bahnen durchgeführt werden. An den Spielen wurde das Team von mir unterstützt, indem ich versuchte, möglichst alle Spiele zu coachen. Trotz der widrigen Umstände (immer wieder Spielerinnen, die verletzt waren, oder arbeiten mussten) ist es der 2. Liga gelungen die Winterpause auf dem 1. Platz abzuschliessen. Nach der Winterpause hat sich Reinhold Jaggi spontan entschlossen dem Team zu helfen, und bis Ende Saison als Trainer auszuwirken. Ebenfalls zu diesem Schritt entschlossen hat sich auch Assistenztrainer Nenad Veljkovic. Man merkte bald, dass mit ihnen beiden wieder ein neuer Wind durch die Mannschaft ging. Leider konnten die guten Trainingsleistungen nicht immer in positive Resultate umgewandelt werden. Man merkte auch hier, dass es einfach schwierig wird, wenn immer wieder Stammkräfte ausfallen, sei es wegen Verletzungen oder eben wegen dem Schichtdienst der Arbeit.

Darûm ist es wichtig, dass man sich auf die neue Saison verstärkt hat, und ein paar neue Spielerinnen an Board kommen, damit man endlich genügend Spielerinnen im Kader hat. Ebenfalls wird ein neues Trainerduo die Geschicke der neuen Saison in Angriff nehmen. Ich möchte es aber nicht unterlassen, Shannon Steiner und dem Trainerduo Reinu und Nenad herzlich zu danken für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie in dieser Saison geleistet haben, damit man mit einem guten Mittelfeld-Platz abschliessen konnte.

«MERCİ EUCH ALLEN»

Frauen U17

Auch die U17 Mannschaft hatte sich viel vorgenommen auf die neue Saison. So starteten wir im C2 wieder von vorne und bauten die neuen Spielerinnen möglichst schnell wieder ein.

Bei dieser Mannschaft steht klar die Ausbildung im Vordergrund und nicht das Resultat.

Und dennoch wollten wir natürlich möglichst viele Spiele gewinnen.

In der Vorrunde merkten wir bald, dass dieser Jahrgangswechsel nicht unbedingt gut war für uns.

Die Differenz der Jungs hatte für uns vielfach den Nachteil, dass wir körperlich noch mehr zu kämpfen hatten als letzte Saison. Dazu kommt noch, dass es leider immer wieder Trainer gibt, die lieber ihre eigenen Spieler zuhause lassen, und gegen uns mit den C1 Spieler antraten.

Kann man machen, ist aber sicher nicht im Sinn des Fussballs. Zudem würde ich mich als Spieler schon ein wenig fragen, wenn ich die ganze Woche im Training bin, und am Wochenende nicht im Aufgebot bin, und meine Kollegen, die am Tag zuvor Match gehabt haben, mir am nächsten Tag meinen Platz wegnehmen. 😊

Nichtsdestotrotz haben wir diese Saison sicher gelernt defensiv zu arbeiten. Dies wird uns für die Zukunft sicher auch etwas bringen.

Zum Glück gab es dennoch ein paar Highlights wie zum Beispiel das Trainingslager in Brig im Frühling 2025, und sicher auch das Auffahrtsturnier in Augsburg, welches für uns alle eine willkommene Abwechslung war, wieder einmal gegen Frauen zu spielen und auch gleich das Turnier zu gewinnen. Ab der neuen Saison spielen wir in einer Nationalen U18 Meisterschaft mit, und hoffen das wir gegen andere Frauentteams auch wieder glänzen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Janis, beim Team, und auch bei Therese, Jacqueline, und alle anderen, welche ich ev. vergessen habe, recht herzlich bedanken für euren unermüdlichen Einsatz.

«MERCI VIU MAU»

Frauen U15

Nach dem Abgang von Antony Round, konnten wir mit Rolf Egli einen erfahrenen Juniorinnen-Trainer gewinnen. Wie abgemacht trainierte er in der Vorrunde unser U15 Team.

Die neue Mannschaft startete in der letzten Sommerferienwoche mit einer Trainingswoche in Thun. Nochmals vielen Dank allen Müttern, die für die Spielerinnen gekocht haben. Dies hatte zur Folge, dass sich das Team sehr schnell an die neuen Spielerinnen gewöhnen konnte und sofort ein guter Team Spirit entstand. Die Resultate zeigten auch bald, dass man auf den richtigen Weg war und es sehr schön ist, mit anzuschauen, wie sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel verbesserte. Auch hier ist wichtig, dass die Ausbildung an erster Stelle steht. Schon bald war die Vorrunde vorbei und wir mussten uns wieder von Rolf verabschieden, wichtig für das Team war aber auch, dass Jael Berger als Assistenztrainerin weiterhin dabei war. Und nun kam die Stunde von Daniel Siegfried! Bald merken alle, mit wieviel Engagement er bei der Sache ist. Noch in der Winterpause haben wir dank Daniel ein paar neue Spielerinnen dazu bekommen, welche sich prächtig ins Mannschaftsgefüge eingefügt haben. Auch in der Rückrunde haben die Frauen weiter an Qualität

gewonnen und haben viele gute Vorbereitungsspiele ausgetragen und gewonnen. Man konnte gespannt sein, wie es in der Rückrunde für das Team lief. Jedoch musste man auch hier merken, dass der körperliche Unterschied immer grösser wurde und man es schwieriger hatte Spiele für sich zu entscheiden. Auch hier war das Auffahrtsturnier in Augsburg eine willkommene Abwechslung, und es war schön mitanzuschauen, wie sich unser Team gegen andere Frauenteam durchsetzen konnten. So kam es im Finalspiel zum Penaltyschiessen. Dort hielt Selina 2 Elfmeter, was bedeutete, dass auch die U15 das Turnier gewinnen konnten. Voller Freude, aber auch ziemlich erschöpft, traten wir kurz darauf die Rückreise in die Schweiz an. Alles in allem war der Ausflug für die Spielerinnen, aber auch für die mitgereisten Eltern ein toller Erfolg und hat beide Teams U17 & U15 noch näher zueinander gebracht.

Zum Schluss möchte ich mich beifolgenden Personen zu bedanken.

Rolf Egli, Jael Berger, und auch bei Dänu Siegfried, Ihr alle habt einen großartigen Job gemacht, und es ist mir eine Ehre mit euch allen zusammen zu arbeiten.

Ich hoffe, dass es mit dem Transfair zum FC Thun nochmals einen Schub gibt, und wir in der Frauenliga nochmals einen Schritt vorwärts machen können.

Und nun noch etwas in eigener Sache:

Nach 25 Jahre FC Rot-Schwarz Thun, werde auch ich mit der Frauenabteilung weiterziehen zum FC Thun. Da wir aber immer noch auf dem «Rot-Schwarz Platz» trainieren und spielen können, fällt mir der Abschied nur halb so schwer. Und dennoch möchte ich mich bei allen Leuten bedanken, die mit mir die letzten 25 Jahre durch Dick und Dünn gegangen sind, ich denke wir haben eine großartige Zeit miteinander erlebt und ich hoffe, dass wir weiterhin eine großartige Zukunft miteinander erleben können.

Bis bald

Bruno Solothurnmann

Frauenobmann 😊

FC Rot-Schwarz Thun

Dänket dra: „Zämä Si mir Starch“

In diesem Sinne: Auf schöne und erholsame Sommerferien und eine erfolgreiche nächste Saison. Ich möchte es auch hier nicht unterlassen den Herren 1 zu gratulieren zu ihrem Aufstieg in die 3. Liga. «Bravo Jungs»